

(OHD-Emblem)

Die 1. OHD Haflinger-Stutenschau im Einklang mit den großen zuchtbestimmenden Organisationen, der WHV und dem EVH.

Eine internationale Züchterschaft aus Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Luxemburg, Czechien, Südtirol hatte sich zu dieser Veranstaltung am 17. Juli 2011 auf der gut vorbereiteten Anlage der Familie Herrmann in Karlsbad eingefunden, um sich dem hochkarätigen Richter-Gremium mit den Herren Johann Demleitner/ Deutschland, Jan Oonk/ Niederlande, Alain Stockemer/ Luxemburg und Hans Strobl/ Tirol zu stellen.

Bei der Zusammenstellung des Richter-Gremiums hatte der Veranstalter OHD e.V. bewusst auf ein internationales, unabhängiges und erfahrenes Richter-Team Wert gelegt.

Angefangen mit der Klasse der 1jährigen Stuten, in der die weit angereiste Andromeda aus Czechien mit erfolgsversprechenden Jungstuten aus Deutschland konkurrierte, über die Klasse der hochkarätigen 2jährigen Stuten aus Südtirol, Frankreich und Deutschland bis hin zur Klasse der 3jährigen Spitzenstuten aus Deutschland, Frankreich und Südtirol umfasste das Stutenkontingent Pferdmaterial, das jedes Züchterherz erfreuen konnte.

Die 3jährige Haflinger-Stute Olivia, die Siegerin des Stutenjahrgangs 2008 bei der diesjährigen Stammbuchaufnahme in Südtirol, war z.B. eine der Spitzenstuten im hochklassigen Aufgebot, präsentiert von ihrem prominenten Besitzer Norbert Rier, „Botschafter der südtiroler Haflinger-Zucht und europäischer Multiplikator für das originale Haflinger Pferd“.

In den Klassen 4, 5, und 6 der älteren Stuten bis hin zu den Stuten-Familien und Stuten-Generationen befanden sich durchweg hochverdiente und bewährte Stuten renommierter internationaler Züchter.

Das große Stuten-Kontingent von 84 gemeldeten Haflinger Pferden überzeugte beieindruckend durch Qualität und nicht durch Quantität. Die starke internationale Beteiligung demonstrierte das Engagement für das originale Haflinger Pferd. Besonders unsere süddeutschen Züchter-Freunde haben in diesem internationalen Vergleich die herausragende Stellung ihrer Haflinger-Pferdezucht eindrucksvoll bewiesen.

Moderator Alexander Weiß, Straubenhardt, begleitete fachkompetent und souverän das Geschehen auf den beiden parallel laufenden Ringen. Unbeeindruckt von den Unbilden des Wetters kommentierte er fortlaufend das Richten sowie das anspruchsvolle Schauprogramm, vorgestellt vom Team Michael Herrmann.

Durch die abwechselnde Kommentierung der Herren Johannes Schweisgut, WHV/Tirol und Dr. Gerhard Rainer, EVH/Südtirol nach jeder durchgerichteten und rangierten Klasse, wurde der jeweilige Richterspruch ausführlich erklärt und begründet. In der Schlusskommentierung beider Herren kam die harmonische, internationale Zusammenarbeit deutlich zum Ausdruck. Diese Zusammenarbeit sollte weiter ausgebaut und gefestigt werden.